

Maßnahmen der Stadt Laatzen Konjunkturpakete I und II sowie der Klimaschutzinitiative

Konjunkturpaket II					
	Bezeichnung	Förderzweck	max. Förderhöhe	+ städt. Eigenanteil	städt. Vorhaben
1.	Pauschale Förderung	Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur (65%) und sonstige Infrastruktur (35%)	1.126.340 €	375.447 €	JUKA Alt-Laatzen
2.	Förderschwerpunkte				
2.1	Schulinfrastruktur				
2.1.1	Bau und Ausstattung von Schulen	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung und Sanierung von Schulanlagen	412.940 €	45.882 €	GS und LB Gleidingen, energetische Sanierung, Antragfrist 30.06.2009
2.1.2	Medienausstattung Schulen	Infrastruktur für mobiles Lernen (z. B. Schulserver, Whiteboards, mobile Rechner), keine Einrichtung oder Ausstattung von Computerräumen	139.599 €	15.511 €	Abfrage durch 40, welche Schulen Voraussetzungen eines Medienkonzeptes für das mobile Lernen erfüllen oder dies vorhaben. Antragfrist 30.06.2009
3.	Sportstätten	Sanierung von Sportanlagen, vorrangig von Sporthallen	80%, im Einzelfall mehr als 50.000 €.	20%	Sporthalle Rethen, energetische Sanierung. Antragfrist 30.04.2009
4.	Hochwasserschutz im Binnenland	Neubau und Erweiterung von Hochwasserschutzanlagen	90%	10%	keine Förderung für Laatzen
Konjunkturpaket I					
	Städtebauförderung/städtebaulicher Denkmalschutz	Erhaltung historischer Stadtkerne mit denkmalwerter Bausubstanz.	je ein Drittel Bund und Land	ein Drittel	Laatzen ist nicht in die Liste der geförderten Städte aufgenommen worden.
Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums					
	Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen.	Modellprojekte mit dem Leitbild der CO2 Neutralität	348.000 €	232.000 €	GS Ingeln Oesselse, 2. Antrag 2009, Durchführung 2010